Presseinformation | Wien, 28. Mai 2026

Reisemarkt zieht wieder an: Hohe Nachfrage, klare Entscheidungen, mehr Beratungsbedarf

Rechtzeitig zum meteorologischen Sommerbeginn nimmt die Buchungsdynamik für den Sommer 2026 wieder deutlich zu: Viele Österreicher:innen finalisieren aktuell ihre Urlaubspläne oder buchen last minute. Die Reiselust war und ist dabei ungebrochen – laut Ruefa Reisekompass planen 9 von 10 Österreicher:innen im Jahr 2026 mindestens eine Reise, das durchschnittliche Budget liegt bei rund 2.200 Euro pro Person.

Hohe Reiselust – jetzt wird konkret gebucht
Gleichzeitig ist das Bedürfnis nach Orientierung gestiegen: Verlässliche Informationen, transparente Preise und klare Rahmenbedingungen gewinnen bei der Buchungsentscheidung an Bedeutung. „Gerade rund um den Start der Sommerferien zeigt sich, wie wichtig eine fundierte Einordnung der Angebote ist. Wer sich jetzt entscheidet, kann vorhandene Optionen gezielt nutzen und gut abgesichert buchen“, weiß Michele Fanton, Geschäftsführer von Ruefa.

Last Minute mit Überblick statt Unsicherheit
Auch kurzfristig für die Sommerferien gibt es eine Vielzahl an Reisemöglichkeiten. Entscheidend ist dabei, die verfügbaren Angebote richtig zu bewerten, Alternativen zu prüfen und passende Kombinationen zu finden. Marktüberblick und Erfahrung helfen dabei, auch bei knapperem Zeitfenster passende Lösungen zu identifizieren – etwa durch flexible Reisetermine, alternative Abflughäfen oder vergleichbare Destinationen. So lassen sich auch jetzt noch Reisen finden, die sowohl in Preis als auch Leistung überzeugen.

Europa als stabile Größe in der Hauptsaison
Bei der Zielwahl zeigt sich ein klarer Trend: Europa bleibt im Sommer 2026 besonders gefragt. Auch laut Ruefa Reisekompass zählt Europa weiterhin klar zu den wichtigsten Reisezielen: 80 % der Österreicher:innen planen eine Urlaubsreise ins europäische Ausland. Besonders gefragt sind klassische Urlaubsländer wie Italien (32 %), Kroatien (23 %), Deutschland (19 %) und Griechenland (16 %).

Gleichzeitig differenziert sich die Nachfrage stärker aus: Neben den etablierten Destinationen gewinnen auch weniger stark frequentierte Regionen an Bedeutung. Inseln wie Menorca oder Skyros stehen exemplarisch für diesen Trend – sie verbinden hohe Urlaubsqualität mit vergleichsweise ruhigerem Umfeld. Die große Vielfalt innerhalb Europas ermöglicht es, individuelle Präferenzen gut abzubilden und auch kurzfristig passende Alternativen zu stark gebuchten Regionen zu finden – ein wesentlicher Vorteil gerade rund um die Sommerferien.

Klare Rahmenbedingungen und Preistransparenz entscheidend
Vor allem zur Hauptreisezeit im Sommer spielen Verlässlichkeit und Absicherung eine zentrale Rolle. Pauschalreisen bieten dabei strukturierte Leistungen, transparente Preise und rechtliche Sicherheit – etwa durch klar geregelte Zuständigkeiten und Absicherung. Besonders gefragt sind derzeit Flextarife, die kurzfristige Umbuchungen oder Anpassungen ermöglichen. Diese zusätzlichen Optionen beginnen je nach Veranstalter und Reisepreis bei rund 29 Euro und geben Kund:innen mehr Handlungsspielraum bei veränderten Rahmenbedingungen. Viele Veranstalter bieten auch eine Preisgarantie – d.h. es gibt keine nachträglichen Preiserhöhungen aufgrund wirtschaftlicher Umstände.

Beratung als entscheidender Faktor
Mit der Vielzahl an Optionen steigt der Bedarf an strukturierter Entscheidungsunterstützung. Persönliche Beratung hilft, Angebote schnell einzuordnen, Prioritäten zu klären und Unsicherheiten zu reduzieren – von der Auswahl der Destination bis zu Fragen rund um Storno- und Umbuchungsbedingungen. „Es geht darum, aus vielen Möglichkeiten die passende Reise herauszufiltern. Gute Beratung schafft Klarheit und macht auch kurzfristige Buchungen zu einem entspannten Urlaubserlebnis“, so Fanton.

Fazit
Zum Start der Sommersaison zeigt sich ein klares Bild: Die Nachfrage ist hoch, gebucht wird vielfach jetzt, vor allem für europäische Destinationen. Gleichzeitig stehen Orientierung, Transparenz und Verlässlichkeit im Mittelpunkt der Entscheidung. Wer verfügbare Angebote gezielt nutzt und sich beraten lässt, kann auch kurzfristig passende und gut abgesicherte Urlaubsreisen realisieren.

Weitere Infos und persönliche Beratungstermine unter ruefa.at.

Alle Presseaussendungen des VERKEHRSBUEROS und druckfähige Fotos finden Sie unter:
www.verkehrsbuero.com/presse

PRESSERÜCKFRAGEN

Franziska Philipp, MA
VERKEHRSBUERO
Corporate Communications Managerin
Jakov-Lind-Straße 15, 1020 Wien
Tel.: 01/58800-178
presse@verkehrsbuero.com www.verkehrsbuero.com

VERKEHRSBUERO

Das VERKEHRSBUERO ist Österreichs führendes Tourismusunternehmen mit den Konzernbereichen TRAVEL und HOSPITALITY. Der Jahresumsatz 2025 betrug 548,1 Mio. Euro (bilanziert nach IFRS). Unter dem Dach der Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft sind die operativen Geschäftsbereiche in Tochtergesellschaften organisiert.

Der Konzernbereich VERKEHRSBUERO TRAVEL nimmt eine führende Rolle im Bereich Leisure Touristik ein: Im stationären Vertrieb werden Kund:innen in Ruefa Reisestores in ganz Österreich persönlich beraten und serviciert, ergänzt durch Standorte von Eurotours und Intertravel. Die vielfältigen Angebote – von klassischen Badereisen bis hin zu hochwertigen Fern-, Studien- und Schiffsreisen – sind auch online buchbar. Im Bereich Veranstalter hat sich Eurotours International als Vollsortimenter im Multi-Channel-Vertrieb in der DACH-Region und den angrenzenden Nachbarländern eine führende Position erarbeitet und ist zudem der größte Anbieter von Reisen im Direktvertrieb. Seine Expertise zeigt sich auch in der Organisation von Gruppen- und Incentive-Reisen, Events und Kongressen (Austropa Interconvention). Für besondere Erlebnisse auf dem Wasser sorgt die DDSG Blue Danube mit Schifffahrten durch die Wachau und entlang des Wiener Donaukanals.

Im Konzernbereich VERKEHRSBUERO HOSPITALITY sind 21 Hotels, die unter internationalen Franchise-Marken und als Austria Trend Hotels betrieben werden, der ideale Ausgangspunkt für City- und Geschäftsreisende in Österreich und Slowenien. Zwei Campingplätze in Wien komplettieren das Portfolio. Die führende österreichische Hotelgruppe bietet zudem Veranstaltungsflächen für Events aller Art. Palais Events betreibt die historischen Locations Palais Ferstel, Palais Daun-Kinsky, die Wiener Börsensäle sowie das weltberühmte Café Central in der Wiener Innenstadt.